

Schriftliche Anfrage betreffend der geplanten Sekundarschule auf dem Dach von Migros / Parkhaus & Obi auf der „Nordspitze“

21.5809.01

Es ist unbestritten, dass im Perimeter Gundeldingerquartier / Dreispitz der Bau eines neuen Sekundarschulhauses vonnöten ist. Der geplante Standort an der Dreispitz-Nordspitze sorgt aber für Irritationen im Quartier.

Der Ostteil des Gundeldingerquartiers ist schon heute dicht besiedelt und ist durch Überbauungen in Innenhöfen noch weiter gestiegen. Die geplante Ausnützungsziffer auf der Nordspitze lag aber schon sehr hoch, bevor die Absicht bekannt wurde, auf dem Dach von Migros / Parkhaus & Obi u.a. auch noch eine Sekundarschule zu erstellen.

Manche irritiert grundsätzlich die Idee, auf einem „Konsumtempel“ ein Schulhaus zu erstellen und finden, das übergrosse „Schulhaus-Alpenchalet“ passe sehr schlecht zur Umgebung. Der Schreibende findet andere Aspekte problematisch. So droht die Grünfläche auf dem Dach (deren Qualität durch die beschränkte Höhe des Bodenhorizontes sowieso schon eingeschränkt wird) trotz aller Zusicherungen zu einer Art Pausenhof zu werden und eben nicht zu einer attraktiven Grünfläche für die Quartierbevölkerung. Auch würde die Qualität der geplanten zweiten (ebenerdigen) Grünfläche durch den Schattenwurf des geplanten Schulhauses auf dem Dach erheblich beeinträchtigt.

Viele, die wie der Schreibende dem Projekt auf der Nordspitze trotz sehr hoher Nutzungsdichte ansonsten eher befürwortend gegenüberstehen, sind der Ansicht, dieses Schulhaus auf dem Dach sei „too much“ - zumal der Ostteil des Gundeldingerquartiers schon dicht besiedelt sind und in den letzten Jahren mehrere Innenhöfe eine bauliche Verdichtung erfahren haben.

Im Rahmen des Mitwirkungsverfahrens zur Nordspitze-Entwicklung war mehrfach zu hören, dass über 40 mögliche Standorte für das neue Sekundarschulhaus evaluiert worden sind und der Standort auf dem Dach von Migros / Parkhaus / Obi als am geeignetsten wahrgenommen worden ist.

In diesem Zusammenhang bittet der Schreibende den Regierungsrat, die folgenden Fragen zu beantworten:

1. Kann der Regierungsrat die Bedenken in Bezug auf die Verminderung der Qualität der geplanten Grünflächen durch den geplanten Bau einer Sekundarschule auf dem Dach von Migros & Obi nachvollziehen?
2. Ist der Regierungsrat bereit, die Evaluation möglicher Standorte für ein neues Sekundarschulhaus offenzulegen?
3. Ist der Regierungsrat bereit, für das geplante Sekundarschulhaus noch einmal andere Standorte in Betracht zu ziehen?
4. Wurde insbesondere geprüft, ob das heute von der Firma Hofmann La Roche genutzte Gebäude an der Hochstr. von dieser in Zukunft noch verwendet wird und möglicherweise in ein Sekundarschulhaus umgebaut werden könnte?
5. Bestünden andere Möglichkeiten, die geplante Sekundarschule an anderer Stelle auf der Dreispitz-Nordspitze unterzubringen, ohne dass es zu der vom Schreibenden befürchteten Beeinträchtigung der Qualität der Grünflächen kommen würde (z.B. durch eine Reduzierung der geplanten Büro- oder Parkplatzflächen)?
6. Wurde zumindest geprüft, ob man die geplanten grossen Gebäude auf dem Dach (Sek-Schulhaus plus Dreifach-Turnhalle) so anordnen könnte, dass nicht der Schattenwurf die Qualität der geplanten ebenerdigen Grünfläche beeinträchtigen würde? Die Erhöhung des Baus in Nähe der geplanten Hochhäuser würde wohl auch optisch ansprechender wirken und hätte den Vorteil, dass das neue Sek-Schulhaus nichts die Sichtbeziehung zwischen den beiden Grünflächen unterbrechen würde.
7. Wie plant der Regierungsrat sicherzustellen, dass die geplante Grünfläche auf dem Dach tatsächlich der Quartierbevölkerung zur Verfügung steht und nicht zu einem Pausenhof verkommt?

Tim Cuénod